

# **Schulinternes Curriculum der Gesamtschule Weierheide**

## **Latein**

### **Sekundarstufe II**

(Stand 02.11.16)

# Inhalt

|                                                                 | Seite |
|-----------------------------------------------------------------|-------|
| 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit                       | 3–4   |
| 2 Entscheidungen zum Unterricht                                 | 5–22  |
| 2.1 Unterrichtsvorhaben                                         | 5–6   |
| 2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben                        | 7–17  |
| 2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit | 18    |
| 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung  | 19–21 |
| 2.5 Lehr und Lernmittel                                         | 22    |
| 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen  | 23    |
| 4 Qualitätssicherung und Evaluation                             | 24–26 |

# **1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

## *Die Gesamtschule Weierheide*

Die Gesamtschule Weierheide ist eine vierzügige Gesamtschule mit offenem Ganzttag, an der zurzeit ca. 1000 Schülerinnen und Schüler von ca. 90 Lehrpersonen unterrichtet werden. Die Schule liegt im Norden von Oberhausen, wobei das Einzugsgebiet ganz Oberhausen erreicht. Im Bereich der Berufsvorbereitung wird mit vielen kleineren Betrieben und Industriebetrieben zusammengearbeitet. Eine Filiale der Stadtbibliothek, die an einem Tag in der Woche geöffnet ist, befindet sich in unserer Schule, so dass eine Zusammenarbeit bei bestimmten Unterrichtsvorhaben möglich ist.

## *Die Fachgruppe Latein*

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Latein zwei Lehrkräfte, die alle die Fakultas für Latein in der Sekundarstufe I besitzen und ein Kollege hat die Fakultas für die Sekundarstufe II. Die Fachkonferenz tritt mindestens einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen. Manchmal nimmt auch ein Mitglied der Elternpflegschaft an den Sitzungen teil. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben weitere Besprechungen statt.

Darüber hinaus findet einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung aller Fachgruppen statt, in der gemeinsame Absprachen – insbesondere vor dem Hintergrund des Nutzens von Synergien zur fachübergreifenden Vernetzung und Entlastung von Schülerinnen und Schülern – getroffen werden.

Da sich das Fach Latein an unserer Schule noch im Aufbau befindet, müssen viele Materialien zum Unterricht noch angefordert, angefertigt und gesammelt werden.

## *Bedingungen des Unterrichts*

Latein wird als zweite Fremdsprache neben Spanisch in Klasse 8 im Rahmen der Ergänzungsstunden angeboten. Daher wird das Fach Latein bei der Laufbahnberechnung als Nebenfach bewertet. Spanisch und Latein stellen für die Schülerinnen und Schüler die zweite Möglichkeit zur zweiten Fremdsprache dar. In der Jahrgangsstufe 6 wird Französisch im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts als Hauptfach angeboten. Um das Kriterium „zweite Fremdsprache für das Abitur“ zu erlangen müssen die Schülerinnen und Schüler Latein durchgehend von der Jahrgangsstufe 8 bis zur Jahrgangsstufe 12 belegen. In der Sekundarstufe I und II wird Latein dreistündig unterrichtet.

Die Schule verfügt über keinen Fachraum Latein.

## *Bedingungen für die Oberstufe*

An der Gesamtschule Weierheide wird in der Oberstufe ein Grundkurs angeboten – kein Leistungskurs.

*Verantwortliche der Fachgruppe*

Fachgruppenvorsitz: Tobias Krahnen.

Stellvertretung: Ralf Börner

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan deckt die im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen ab.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Lehrkräften einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle die übergeordneten Text-, Sprach und Kulturkompetenzen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses Hauscurriculums nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

#### **Beispielhafte Erläuterung der konkreten fachspezifischen Entscheidungen zu Kompetenzen, Inhalten und Abfolge der Unterrichtsvorhaben**

Unter Beachtung der geltenden Vorgaben für Abschlussprüfungen und des Freiraums für schülerorientierte Unterrichtsvorhaben nutzt die Fachkonferenz ihren Gestaltungsraum für die lerngruppenadäquate Umsetzung und Konkretisierung aufeinander abgestimmter Unterrichtsvorhaben, um den Schülerinnen und Schülern auch einen Überblick über unterschiedliche Genera der lateinischen Literatur (Historiographie, Rhetorik, Epos, Philosophie) zu vermitteln.

Für die Grundkurse gilt, dass sich die inhaltliche Erarbeitung aus dem Zusammenspiel zu vermittelnder Kompetenzen an geeigneten Inhaltsfeldern orientiert. Dem steht nicht entgegen, dass in einem Unterrichtsvorhaben Texte unterschiedlicher Autoren oder unterschiedlicher Werke eines Autors erarbeitet werden können.

Das Inhaltsfeld Welterfahrung und menschliche Existenz ermöglicht den Schülerinnen und Schülern über ausgewählte Textstellen aus Ovids Metamorphosen ein erstes Bekanntwerden mit zentralen Fragen der antiken Literatur und ihrer Rezeption. Die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 11 liefern mit Hilfe der Darstellungsformen Dichtung und Prosa Informationen über die Inhalte, Methoden und Fragestellungen des Lateinunterrichts in der Qualifikationsphase.

Während der Jahrgangsstufe 12 wird in steigender Progression im sprachlichen Schwierigkeitsgrad spiralcurricular zunächst auf das Inhaltsfeld Rede und Rhetorik mit Ciceros Verteidigungsrede für Sestius zurückgegriffen. Zugleich führt das Unterrichtsvorhaben auch in die Inhaltsfelder Staat und Gesellschaft und Römische Geschichte und Politik ein. Nachdem hier Grundfragen der politischen

Organisation der libera res publica aufgegriffen worden sind, wendet sich das Unterrichtsvorhaben zu Livius der Interpretation von Institutionen und Merkmalen der Republik aus dem Blickwinkel des augusteischen Prinzipats zu.

Außerdem entwickeln die Schülerinnen und Schüler spiralcurricular ihre Kompetenzen in Unterrichtsvorhaben, die sich mit allgemeineren und existentielleren Fragen und Formen der Weltdeutung beschäftigen. Zuerst stehen Ovids Metamorphosen im Zentrum, um seine Konzepte zur Bestimmung des Menschen und seiner Lebensführung herauszuarbeiten und anschließend mit denen Senecas – hier allerdings in einem noch stärker philosophisch geprägten Rahmen - zu vergleichen. Bei beiden Autoren spielt daher das Inhaltsfeld Römisches Philosophieren im Sinne der Historischen Kommunikation und dem existentiellen Transfer eine wichtige Rolle; allerdings dominiert bei Ovid das Inhaltsfeld Antike Mythologie, römische Religion und Christentum. Bei der Bearbeitung der Aeneis Vergils soll vor allem das tagespolitische Thema der „Flüchtlingskrise“ aufgegriffen und im Sinne der Historischen Kommunikation vertieft.

Auch alternative Abfolgen sind denkbar und für die historische Kommunikation ergiebig. Besonders geeignet erschien die Alternative, in der Jahrgangsstufe 11 mit Caesar als einem den Schülerinnen und Schülern noch unbekannten Autor zu beginnen und mit Ovid, der ihnen in der ebendort bekannt geworden ist, ans Ende zu stellen.

## 2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Fortgeführte Fremdsprache – Gk

Hinweis: Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Gesamtschule Weierheide verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben möglich.

### Jahrgangsstufe 11

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Zentrale Kompetenzerwartungen</b><br>Die Schülerinnen und Schüler können...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>(Methodische) Hinweise</b>                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Unterrichtsvorhaben I</b><br><br><b>Thema</b><br>Caesars und der Krieg gegen Vercingetorix<br>(Auszüge aus „de bello gallico“ Buch 7)<br><br><b>Themenfelder gem. KLP</b><br>Staat und Gesellschaft<br>Römische Geschichte und Politik<br><br><b>Schwerpunkt</b><br>„bellum iustum“ in der Darstellung Caesars<br>Kriegsverbrechen<br>Funktionen des Konjunktivs<br><br><b>Zeitbedarf</b><br>20 Std. | <b><u>Sprachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,</li> <li>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</li> <li>• den Konjunktiv im Lateinischen dekodieren und rekodieren</li> </ul> <b><u>Textkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,</li> <li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li> <li>• Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und</li> </ul> | Sprachvergleich: Nutzung des Konjunktivs im Lateinischen und Deutschen.<br><br>Vergleich entsprechender Filmszenen aus „Julius Caesar“ (Ullrich Edel, 2002) und anderer Rezeptionen mit den Texten Caesars. |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen Texte und ihrer Rezeption Stellung nehmen.</li> </ul> <p><b><u>Kulturkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                      |  |
| <p><b>Unterrichtsvorhaben II</b></p> <p><b>Thema</b><br/> <i>„Der Weg ist das Ziel...“ – Philosophische Überlegungen zum Thema Reisen?</i><br/> Seneca, Epistulae morales ad Lucilium</p> <p><b>Themenfelder gem. KLP</b><br/> Römisches Philosophieren<br/> Römische Religion<br/> Staat und Gesellschaft</p> <p><b>Schwerpunkt</b><br/> Stoische und epikureische Philosophie<br/> Sinnfragen menschlicher Existenz<br/> Ethische Normen und Lebenspraxis<br/> Römische Werte<br/> Politische Betätigung und individuelle Existenz</p> | <p><b><u>Sprachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,</li> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,</li> <li>• ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.</li> </ul> <p><b><u>Textkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte</li> </ul> |  |

**Zeitbedarf**  
20 Std.

- formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
  - Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
  - lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren,

**Kulturkompetenz**

- themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern,
- die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,
- sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinander setzen und eigene Standpunkte entwickeln.
- exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas erläutern.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Unterrichtsvorhaben III</b></p> <p><b>Thema</b><br/> <i>„Eine epochale Katastrophe“ - der Vesuvausbruch von 79.n.Chr. in der Darstellung des Plinius</i><br/> Plinius, epistulae</p> <p><b>Themenfeld gem. KLP</b><br/> Römische Geschichte<br/> Römische Briefe</p> <p><b>Schwerpunkt</b><br/> Die Folgen des Ausbruchs: Pompeji<br/> Leserlenkung</p> <p><b>Zeitbedarf</b><br/> 20 Std.</p> | <p><b><u>Sprachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Form und Funktion briefspezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erläutern und auf dieser Grundlage auch komplexe Satzstrukturen selbstständig analysieren,</li> <li>• auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils differenziert und reflektiert erläutern.</li> </ul> <p><b><u>Textkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,</li> <li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li> <li>• gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern,</li> <li>• lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch, biographisch) vertieft interpretieren,</li> </ul> <p><b><u>Kulturkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge differenziert und strukturiert erläutern,</li> <li>• Möglichkeiten der Altertumsforschung</li> </ul> | <p>Perspektivwechsel</p> <p>Internetrecherche (virtueller Rundgang durch das antike Pompeji)</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>anhand des Beispiels Pompeji aufzeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                 |
| <p><b>Unterrichtsvorhaben IV</b></p> <p><b>Thema</b><br/> <i>"Di, adspirate meis coeptis" - göttliches Wirken zwischen Inspiration und Sanktionierung menschlichen Verhaltens</i><br/> Ovid, Metamorphosen</p> <p><b>Themenfelder gem. KLP</b><br/> Welterfahrung und menschliche Existenz<br/> Antike Mythologie, römische Religion und Christentum</p> <p><b>Schwerpunkt</b><br/> Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl<br/> Deutung von Mensch und Welt<br/> Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart<br/> Ausgewählte Beispiele der Rezeption<br/> Metrik<br/> Stilmittel</p> | <p><b><u>Sprachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,</li> <li>• die Fachterminologie korrekt anwenden,</li> <li>• überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,</li> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,</li> </ul> <p><b><u>Textkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,</li> <li>• einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,</li> </ul> | <p>Stilmittel</p> <p>Metrik</p> |

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Zeitbedarf</b><br>20 Std. | <b><u>Kulturkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen,</li> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</li> </ul> |  |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## Jahrgangsstufe 12

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Zentrale Kompetenzerwartungen</b><br>Die Schülerinnen und Schüler können...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>(Methodische) Hinweise</b>                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Unterrichtsvorhaben I und II</b><br><br><b>Themen</b><br><i>Ein Konsul macht Ernst! - Cicero als "Retter des Vaterlands" (pater patriae)?</i><br>Cicero, Catilinaria<br>sowie<br><i>Hütet euch vor den Popularen, folgt den Optimaten! – politische Strukturen der Republik im Spiegel von Ciceros Reden</i><br>Cicero, pro Sestio<br><br><b>Themenfelder gem. KLP</b><br>Römische Rede und Rhetorik<br>Welterfahrung und menschliche Existenz<br>Staat und Gesellschaft<br>Römische Geschichte und Politik<br><br><b>Schwerpunkt</b><br>Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum | <b><u>Sprachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,</li> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li> <li>• Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,</li> <li>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern</li> <li>• Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erläutern und sie sachgerecht und differenziert verwenden,</li> </ul><br><b><u>Textkompetenz</u></b> | Satzanalyse mit Hilfe des Einrückverfahrens<br><br>Verfassen einer eigenen Rede |

Erfahrung von Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl  
Römische Werte  
Politische Betätigung und individuelle Existenz  
Romidee und Romkritik  
Die Rede als Ausdruck der ars bene dicendi  
Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates  
Staat und Staatsformen in der Reflexion

**Zeitbedarf**

40 Std.

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,
- sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern.

**Kulturkompetenz**

- die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern</li> <li>• sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinander setzen und eigene Standpunkte entwickeln.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                 |
| <p><b>Unterrichtsvorhaben III</b></p> <p><b>Thema</b><br/> <i>„Flucht und Asyl“ in der Antike und Gegenwart – Vergil, Aeneis</i></p> <p><b>Themenfeld gem. KLP</b><br/> Staat und Gesellschaft<br/> Römische Geschichte und Politik<br/> Antike Mythologie, römische Religion und Christentum</p> <p><b>Schwerpunkt</b><br/> Römische Werte<br/> Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, res publica und Prinzipat<br/> Romidee und Romkritik<br/> Der Mythos und seine Funktion<br/> Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine</p> | <p><b><u>Sprachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fachterminologie korrekt und differenziert anwenden,</li> <li>• auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils differenziert und reflektiert erläutern,</li> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften selbstständig mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</li> </ul> <p><b><u>Textkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Texte unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes als Nachweis ihres Textverständnisses</li> </ul> | <p>Perspektivwechsel</p> <p>Abschlussdiskussion zum Thema Asylrecht in der Antike und heute</p> |

|                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Herrscher und das Imperium Romanum<br/>Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern</p> <p><b>Zeitbedarf</b><br/>20 Std.</p>                                               | <p>vortragen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte lektürerelevante Versmaße metrisch analysieren,</li> <li>• lateinisches Original und Rezeptionsdokumente aus verschiedenen Rezeptionsepochen vergleichen und exemplarisch Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,</li> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen lateinischer Texte und ihrer Rezeption differenziert Stellung nehmen.</li> </ul> <p><b><u>Kulturkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge differenziert und strukturiert erläutern,</li> <li>• die vertieften und systematisierten Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,</li> <li>• sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart vertieft auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln.</li> </ul> |                                                                                                                                                 |
| <p><b>Unterrichtsvorhaben IV</b></p> <p><b>Thema</b><br/><i>"Ab origine mundi ad mea tempora" – Weltgeschichte als panegyrisches Lob des Princeps?</i><br/>Ovid, Metamorphosen</p> | <p><b><u>Sprachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,</li> <li>• die Fachterminologie korrekt anwenden,</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Erarbeitung einer ausgangssprachenorientierten Übersetzung</p> <p>Erstellen eines Comics/ einer Bilderfolge zu ausgewählten Textpassagen</p> |

**Themenfelder gem. KLP**

Staat und Gesellschaft

Römische Geschichte und Politik

Antike Mythologie, römische Religion und Christentum

**Schwerpunkt**

Römische Werte

Romidee und Romkritik

Ethische Normen und Lebenspraxis

Der Mythos und seine Funktion

Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum

Metrik

Stilmittel

**Zeitbedarf**

20 Std.

- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.

**Textkompetenz**

- zur Vertiefung des Textverständnisses Übersetzungen miteinander vergleichen und die grundlegende Differenz von Original und Übersetzung nachweisen,
- unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes (hexametrische Dichtung) als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- ausgewählte lektürerelevante Versmaße (u.a. Hexameter) metrisch analysieren,
- lateinisches Original und ausgewählte Rezeptionsdokumente vergleichen und Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,
- im Sinne der historischen

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  | <p>Kommunikation zu den Aussagen Texte und ihrer Rezeption Stellung nehmen.</p> <p><b><u>Kulturkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden, exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas erklären.</li> </ul> |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## 2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Latein die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 22 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seinen Bezugswissenschaften.
- 16.) Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und sollte deshalb phasenweise fächerübergreifend angelegt sein.
- 17.) Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Konzepte, Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- 18.) Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.
- 19.) Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll ermöglichen, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten Problemen zu erkennen.
- 20.) Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit ("quid ad nos?").
- 21.) Der Unterricht beinhaltet Phasen handlungsorientierten Arbeitens, d.h. er bietet ebenso die Gelegenheit zu produkt- und projektorientierten Unterrichtsvorhaben wie zu szenischem Interpretieren und zum Transfer übersetzter lateinischer Texte in andere literarische Genera.
- 22.) Der Unterricht bezieht sowohl inner- als auch außerschulische Lernorte ein.

## 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, §§13 - 16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Latein für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen / Anregungen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

### Verbindliche Absprachen:

- 1.) Eine Klausur pro Jahrgangsstufe wird hinsichtlich der Gewichtung von Übersetzungs- zu Interpretationsleistung im Verhältnis eins zu eins gewertet.
- 2.) Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in der Jahrgangsstufe 11 die metrische Analyse eines poetischen Textes vor und ermitteln die konkrete Funktion stilistischer Mittel in ihrer jeweiligen Verwendung.
- 3.) In der Jahrgangsstufe 12 erstellen die Schülerinnen und Schüler ein Medienprodukt zur Dokumentation, Präsentation und Evaluation eines Übersetzungsvergleichs eines lateinischen Textes auf der Grundlage gedruckter und im Internet verfügbarer Übersetzungen.

### Empfohlene Instrumente:

#### *Überprüfung der schriftlichen Leistung*

- Arbeitsmappe
- Schriftliche Übung
- Lernerfolgsüberprüfung

#### *Sonstige Mitarbeit*

Die wichtigste Grundlage für die Beurteilung einer Schülerin oder eines Schülers im Beurteilungsbereich ‚Sonstige Mitarbeit‘ bilden die Qualität und Kontinuität seiner bzw. ihrer mündlichen Mitarbeit im Unterricht. Grundlage sind ferner Protokolle, Referate, Präsentationen, Formen produktorientierter Verfahren (auch szenische Interpretation, kreative Schreibaufgabe, bildlich-künstlerische Umsetzung, Portfolio etc.), Lesevortrag.

### Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler müssen ihnen transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
  - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
  - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
  - Präsentation der Ergebnisse

### Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
  - Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
  - regelmäßiger Einsatz von Evaluations- und Diagnosebögen
- Formen
  - Elternsprechtage/Schülersprechtage;
  - Schülergespräche,
  - Diagnosebögen

## **2.5 Lehr- und Lernmittel**

### Wörterbuch

Stowasser, Schülwörterbuch Lateinisch – Deutsch

### Textausgaben

Libellus; Ovid: Metamorphosen

Libellus; Caesar: Bellum Gallicum

### Systemgrammatik

Cursus Ausgabe N, Begleitgrammatik

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Die Fachkonferenz Latein hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

#### **Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Die Fachkonferenzen Latein strebt eine Kooperation mit dem Fach Gesellschaftslehre an, wobei die Flüchtlingsproblematik der heutigen Zeit grundlegend im Fach Gesellschaftslehre erarbeitet werden und mit den Grundlagen aus der Antike (Homers Odyssee, Vergils Aeneis) verglichen werden soll.

#### **Anbindung an das Schulprogramm / Einbindung in den Ganztag**

Das Fach Latein hat durch den Ganztag beschlossen keine schriftlichen Übungsaufgaben den Schülerinnen und Schülern aufzugeben. Stattdessen wird von den Schülerinnen und Schülern kontinuierliches Lernen der Vokabeln und grammatischen Tabellen vorausgesetzt.

#### **Fortbildungskonzept**

Im Fach Latein in der gymnasialen Oberstufe unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen der Bezirksregierung Düsseldorf teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen gesammelt, vorgestellt und für den Einsatz im Unterricht vorgehalten.

Der Fachvorsitzende besucht die regelmäßig von der Bezirksregierung angebotenen Fachtagungen und informiert die Fachkonferenz darüber.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

| Kriterien                                                                                         |                  | Ist-Zustand<br>Auffälligkeiten | Änderungen/<br>Konsequenzen/<br>Perspektivplanung | Wer<br>(Verantwortlich) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------|
| <b>Funktionen</b>                                                                                 |                  |                                |                                                   |                         |
| Fachvorsitz                                                                                       |                  |                                |                                                   |                         |
| Stellvertreter                                                                                    |                  |                                |                                                   |                         |
| Sonstige Funktionen<br>(im Rahmen der schulprogrammatischen<br>fächerübergreifenden Schwerpunkte) |                  |                                |                                                   |                         |
| <b>Ressourcen</b>                                                                                 |                  |                                |                                                   |                         |
| perso<br>nell                                                                                     | Fachlehrer/in    |                                |                                                   |                         |
|                                                                                                   | Lerngruppen      |                                |                                                   |                         |
|                                                                                                   | Lerngruppengröße |                                |                                                   |                         |

|                                                  |                            |  |  |  |
|--------------------------------------------------|----------------------------|--|--|--|
|                                                  | ße                         |  |  |  |
|                                                  | ...                        |  |  |  |
| räumlich                                         | Fachraum                   |  |  |  |
|                                                  | Bibliothek                 |  |  |  |
|                                                  | Computerraum               |  |  |  |
|                                                  | Raum für<br>Fachteamarb.   |  |  |  |
|                                                  | ...                        |  |  |  |
| materiell/<br>sachlich                           | Lehrwerke                  |  |  |  |
|                                                  | Fachzeitschriften          |  |  |  |
|                                                  | ...                        |  |  |  |
| zeitlich                                         | Abstände<br>Fachteamarbeit |  |  |  |
|                                                  | Dauer<br>Fachteamarbeit    |  |  |  |
|                                                  | ...                        |  |  |  |
| <b>Unterrichtsvorhaben</b>                       |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
| <b>Leistungsbewertung<br/>/Einzelinstrumente</b> |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |
|                                                  |                            |  |  |  |

|                                           |  |  |  |
|-------------------------------------------|--|--|--|
|                                           |  |  |  |
| <b>Leistungsbewertung/G<br/>rundsätze</b> |  |  |  |
| sonstige Leistungen                       |  |  |  |
|                                           |  |  |  |
| <b>Arbeitsschwerpunkt(e)<br/>SE</b>       |  |  |  |
| <b>fachintern</b>                         |  |  |  |
| - kurzfristig (Halbjahr)                  |  |  |  |
| - mittelfristig (Schuljahr)               |  |  |  |
| - langfristig                             |  |  |  |
| <b>fachübergreifend</b>                   |  |  |  |
| - kurzfristig                             |  |  |  |
| - mittelfristig                           |  |  |  |
| - langfristig                             |  |  |  |
| ...                                       |  |  |  |
| <b>Fortbildung</b>                        |  |  |  |
| <b>Fachspezifischer<br/>Bedarf</b>        |  |  |  |
| - kurzfristig                             |  |  |  |
| - mittelfristig                           |  |  |  |
| - langfristig                             |  |  |  |
| <b>Fachübergreifender<br/>Bedarf</b>      |  |  |  |
| - kurzfristig                             |  |  |  |
| - mittelfristig                           |  |  |  |
| - langfristig                             |  |  |  |

|     |  |  |  |
|-----|--|--|--|
| ... |  |  |  |
|     |  |  |  |